

Übersicht zu den Teilnehmenden des INQA-Coachings

Name des Unternehmens:

Vollzeitäquivalente (VZÄ) aktuell im KMU (lt. KMU-EU-Definition, ohne Minijobber):

weniger als 5 5–9 10–49 50–249 mehr als 249

Darunter mindestens 1,0 Stellenanteile Beschäftigte (VZÄ) (ohne Geschäftsführung und ohne Minijobber): **ja** **nein**

Letztes abgeschlossenes Geschäftsjahr zum Zeitpunkt der Scheckvergabe (Angaben in TT/MM/JJJJ):

In diesem Jahr mindestens 1,0 Stellenanteile Beschäftigte als JAE (Jahresarbeitsseinheiten) (ohne Geschäftsführung und Minijobber): **ja** **nein**

Bei „Nein“ liegt keine Förderfähigkeit vor.

Auswahl des Modells:

Klassisches Modell

Kleines Modell

Bei der Wahl des kleinen Modells wählen Sie bitte eine der folgenden Angaben:

Ich wähle das kleine Modell, weil mein Unternehmen weniger als 10 VZÄ hat.

Ich wähle das kleine Modell, weil ich INQA-Coaching in einer Organisationseinheit¹ meines Unternehmens durchführen möchte, welche unter 10 VZÄ hat.

¹ Wichtig:

Eine Organisationseinheit bzw. Abteilung ist ein in sich geschlossener, auf Dauer angelegter Teil eines Unternehmens, in dem bestimmte Aufgaben von einer Gruppe von Personen gemeinsam bearbeitet werden. Dazu gehören klare Zuständigkeiten, feste Abläufe und gemeinsame Ziele. Eine Organisationseinheit bzw. Abteilung bündelt die dafür nötigen Aufgaben, Kompetenzen und Ressourcen und sorgt dafür, dass die Arbeit abgestimmt und über feste Kommunikationswege läuft.

Datenschutz

Hiermit bestätige ich, dass ich alle Mitarbeitenden, die an der Umsetzung des ESF Plus-Förderprogramms INQA-Coaching beteiligt sind, ordnungsgemäß über die Datenerhebung informiert habe. Der Verweis auf die „[Datenschutzinformation für Mitarbeitende](#)“ ist erfolgt.

Die Europäische Union fördert zusammen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) das Programm INQA-Coaching in Deutschland.

Übersicht zu den Teilnehmenden des INQA-Coachings

Bitte geben Sie Ihre Teilnahme mit einem Kreuz in der jeweiligen Spalte an.

Rolle	Name, Vorname	Kick-off	1. Phase	2. Phase	3. Phase	Evaluations- sitzung
INQA-Coach						
2. INQA-Coach (optional)						
Geschäftsführung						
Beschäftigtenvertretung im Lenkungskreis / in der Lenkungssitzung						

Die Europäische Union fördert zusammen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) das Programm INQA-Coaching in Deutschland.

Übersicht zu den Teilnehmenden des INQA-Coachings

Rolle	Name, Vorname	Kick-off	1. Phase	2. Phase	3. Phase	Evaluations- sitzung
Lab-Team Verantwortliche/r						
Beschäftigtenvertretung im Lab-Team / in der Lab-Phase						

Übersicht zu den Teilnehmenden des INQA-Coachings

Hier können Sie weitere Teilnehmende einfügen, falls in den vorgesehenen Tabellen kein Platz mehr verfügbar ist.

Rolle	Name, Vorname	Kick-off	1. Phase	2. Phase	3. Phase	Evaluations- sitzung

Hinweise und Anmerkungen zur Rollenbesetzung, z. B. Wechsel der Rollen. Bitte geben Sie keine personenbezogenen oder personenbeziehbare Daten an.

Ich bin damit einverstanden, dass im Rahmen der Antragsprüfung zu meiner Unterstützung die mich beratende INQA-Beratungsstelle (IBS) von der DRV KBS bei ggf. notwendigen Überarbeitungsbedarfen meines Antrags per gesicherter E-Mail über mein Aktenzeichen, meine Betriebsbezeichnung, die nachzufordernden Unterlagen bzw. den Überarbeitungsbedarf des eingereichten Antrags (und Anlagen) informiert wird.

Unterschrift*
Geschäftsführung

Hiermit bestätige ich, dass alle gemachten Angaben im Bericht INQA-Coaching, in der Übersicht Tagewerke und der Übersicht zu den Teilnehmenden korrekt sind.

Unterschrift* Geschäftsführung

* Folgende elektronische Unterschriften sind zulässig: per Scan, digital, als Bild.

Die Europäische Union fördert zusammen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) das Programm INQA-Coaching in Deutschland.